

Stellenausschreibung

Freiwilliger Friedensdienst in Israel

Leben und arbeiten in der 'Oase des Friedens'

Interkulturelle Jugendbildungsarbeit

Wir sind

*pax christi, eine internationale ökumenische Friedensbewegung in der katholischen Kirche. pax christi verbindet Gebet und Aktion und arbeitet in der Tradition der Friedenslehre des II. Vatikanischen Konzils. Entstanden ist die pax christi Bewegung nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, als französische und später polnische Christ*innen ihren deutschen Schwestern und Brüdern zur Versöhnung die Hand reichten. Aus diesem Geist der Versöhnung heraus wuchs die pax christi Bewegung, die heute in über 60 Ländern für Frieden und Gerechtigkeit eintritt. Der Freiwillige Friedensdienst ist dabei ein wichtiger Baustein unseres Engagements. Seit über 25 Jahren betreuen wir Freiwillige in Mittel- und Osteuropa, auf dem Westbalkan, in Lateinamerika und auch im Nahen Osten.*

Du bist

- *mit 21 bis 28 Jahren jung genug, um offen auf Menschen und neue Erfahrungen zuzugehen und zugleich alt genug, um Verantwortung zu übernehmen?*
- *eine Person, die eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich Bildung bzw. Erziehung absolviert (hat) und an beruflichen Erfahrungen auch in einem anderen Kulturbereich interessiert ist?*
- *bereit, Dich auf eine neue Sprache, ein neues Lebensumfeld einzulassen?*
- *gewillt, auch mal etwas einfacher zu leben als Du es in Deutschland gewohnt bist?*
- *interessiert an Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Solidarität, Globalisierung, Gewaltfreiheit und ziviler Konfliktlösung?*
- *jemand, für den gesellschaftliches Engagement keine leere Worthölse ist?*
- *tolerant und daran interessiert, Dich kritisch mit Deinen Lebenseinstellungen und Weltanschauungen auseinanderzusetzen?*

Die Einsatzstelle

Du arbeitest als „professional volunteer“ in **Neve Shalom • Wahat al-Salam** (NSh•WaS), deutsch: **Oase des Friedens**. Das Dorf ist der einzige Ort in Israel, in dem jüdische und palästinensisch-arabische Israelis vollkommen gleichberechtigt miteinander leben und arbeiten. Die hier miteinander lebenden nationalen Gruppen, die im Dorf vertretenen Religionen und Kulturen, Männer und Frauen und die beiden Sprachen Hebräisch und Arabisch sind hier gleichberechtigt. Zentraler Auftrag des gesamten Dorfes ist die eigene Entwicklung und die Erziehung zum Frieden. Die Arbeit der Bildungseinrichtungen des Dorfes beruht ebenfalls auf dem Grundsatz umfassender Gleichberechtigung und dient der Entwicklung der eigenen Identität, des gegenseitigen Verständnisses und gegenseitiger Achtung. Auch die Entscheidungen in der Dorfgemeinschaft werden auf dieser Basis getroffen. Informationen zu Neve Shalom • Wahat al-Salam findest Du unter www.wasns.org

Dein Projekt: Unterstützende Arbeit in Bildungseinrichtungen von NSh•WaS

Mögliche Einsatzorte im Dorf sind die Kinderkrippe, der Kindergarten und die Grundschule (Klasse 1-6) mit Kindern aus insgesamt 19 Gemeinden der Region. Weitere mögliche Einsatzorte sind das Fort- und Weiterbildungszentrum School for Peace, das Spirituelle

Gemeinde- und Kulturzentrum PSCC, das Communication & Development Office und – in Form von Hospitationen – das Besucherzentrum des Dorfes, eventuell optional auch der Jugendclub „Nadi“, wo Du ggf. bereits erworbene Fähigkeiten im kreativen oder Freizeitbereich einsetzen kannst. Es geht jeweils um unterstützende Arbeit für die in den jeweiligen Einrichtungen Verantwortlichen.

Die andauernde Situation politischer Spannungen und fortgesetzter Diskriminierung belastet das Leben der Menschen in Israel. Diejenigen, die den Mut und den langen Atem aufbringen, trotz staatlich geförderter Ungleichheit für Gleichberechtigung und gegenseitige Achtung einzustehen und daran zu arbeiten, brauchen und verdienen tatkräftige Unterstützung, wie sie auch durch Freiwillige wie Dich geleistet werden kann.

Deine Region

Neve Shalom • Wahat al-Salam liegt auf einem Streifen Land an der sogenannten Grünen Linie, der nach dem Waffenstillstand am Ende des Junikrieges 1967 entmilitarisiertes Niemandsland wurde. Dieses Landstück hat nicht zu einem der arabischen Dörfer gehört, die während des Krieges 1948/49 zerstört oder deren Land 1948 oder später enteignet wurde.

Das Dorf wurde 1972 gegründet; Bruno Hussar, der Gründer, erhielt das Land als Pacht vom Trappistenkloster Latrun ganz in der Nähe, das sich zu einem guten Teil bereits in der palästinensischen Westbank befindet. Fundament des Dorfes war von Beginn an der Grundsatz, dass alle Dorfmitglieder die gleichen Rechte und Pflichten haben und alles andere auf dieser Basis entschieden würde. Darauf basiert alles Leben in diesem Dorf.

Was Du mitbringen solltest

- Interesse für die Arbeit mit jungen Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft
- Neugier auf andere Kulturen und Religionen
- Interesse an der Projektregion
- Fähigkeit, offen auf Menschen zuzugehen und Kontakt aufzubauen
- Einfühlungsvermögen für die Situation beider Seiten, die der jüdischen und die der palästinensisch-arabischen Israelis
- Offenheit, Geduld und Kreativität
- Bereitschaft, auch Dich selbst neu kennenzulernen
- gerne Erfahrung in der Jugendarbeit oder der Arbeit mit anderen Menschen(gruppen)
- Erfahrung in/mit Layout und in/mit sozialen Medien, gängige EDV-Kenntnisse
- physische und psychische Belastbarkeit

Bewerbung und Dienstbeginn

Dein Dienst beginnt Anfang August 2023 und endet Ende Juli 2024. Die **Bewerbungsfrist** für das Projekt in Neve Shalom • Wahat al-Salam ist der **23.12.2022**. Weitere Informationen zu Rahmenbedingungen, Ablauf der Freiwilligenjahres und der Bewerbung findest Du unter www.pax-friedensdienste.de .